

RADFAHREN IN NRW

Wer sich in Nordrhein-Westfalen mit dem Fahrrad auf den Weg macht, hat die Qual der Wahl. Denn dort bietet ein 13.800 Kilometer umfassendes Radverkehrsnetz mit über 60 Radstationen und mehr als 500 "Bett+Bike"-Betrieben Fahrvergnügen für jeden Geschmack: Die Wege schlängeln sich durch Landschaften mit oder ohne Berge und führen vorbei an kulturellen Angeboten durch Städte und historische Örtchen. Das Radverkehrsnetz Nordrhein-Westfalen verbindet alle Kommunen des Bundeslandes flächendeckend mit einem Wegweisungssystem, das einmalig ist in Deutschland.

E-BIKING

E-Bike werden von allen Altersgruppen genutzt. Bei der Generation 50/60 plus sind sie sehr beliebt, weil sie das Radfahren klar erleichtern und Hemmschwellen senken, wenn man sich vielleicht nicht mehr so viel zutraut oder auch länger nicht mehr gefahren ist. Man kann bei den Rädern i.d.R. verschiedene Stufen der Motorunterstützung einstellen. Bergab fährt man in der niedrigsten Stufe, um dann bergauf oder bei Gegenwind entsprechen zuzuschalten. Man hört kein Motorengeräusch und hat eher das angenehme Gefühl, man bekäme einen leichten Schub beim Fahren. Obwohl es sich um E-Bikes handelt, fühlt es sich an wie Fahrradfahren. Nur eben komfortabler und mit dem guten Gefühl, nicht alleine auf seine Muskelkraft angewiesen zu sein. Generell lassen sich alle „normalen“ Radwege mit E-Bikes befahren. Auch Ladestationen braucht man nicht zwingend, wenn man Ersatzakku oder Ladegerät dabei hat.

SAUERLAND

DEUTSCHLANDS ERSTE E-BIKE-COACHES SIND IN WINTERBERG AKTIV

Im Sauerland sind die ersten zertifizierten E-Bike-Coaches Deutschlands ausgebildet worden. Diese sind nun befähigt, im Auftrag der Tourist Information Winterberg Gästen auf gesunden und erlebnisreichen E-Bike-Touren Winterberg und Umgebung näher zu bringen. Der Lehrgang "E-Bike-Coach", der in dieser Form europaweit einzigartig ist, gliederte sich in zwei achtstündige theoretische und praktische Ausbildungseinheiten. Ausbildungsform und Inhalt wurde von der Deutschen Sporthochschule Köln, Institut für Natursport und Ökologie, entwickelt.

Anders als bei herkömmlichen Radtouren müssen diese Tourenführer nämlich stets die Akkuleistung der Räder im Blick haben, sie müssen über die Technik Bescheid wissen und darüber, wie man die Elektrounterstützung möglichst effizient nutzt. Neben der Technik geht es in dem dreitägigen Lehrgang aber besonders um die Persönlichkeitsschulung der Coaches. Denn bei den Radlern auf E-Bike-Ausfahrten handelt es sich nicht selten um eine spezielle Zielgruppe: Die Teilnehmer an den geführten Touren sind meist der Klientel 50 plus zuzuschreiben. Zudem weiß man, dass auch Personen geführte Touren buchen, die schon länger nicht mehr auf einem Fahrrad gesessen haben.

MIT SCHUB DURCHS SAUERLAND: E-BIKES VERLEIHEN RADFAHRERN FLÜGEL MEHR ENERGIE FÜR DIE RADTOUR IM SAUERLAND

Das Dach des Sauerlandes bietet Radfahrern ein perfektes Revier und eine gewaltige Kulisse. Doch so schön die Panoramasicht oben auf den „800ern“ auch ist, erst mal steht der Anstieg bevor. Wem dabei die Puste ausgeht, für den gibt es jetzt die Lösung. Elegant, sportlich und bequem radelt es sich mit umweltfreundlicher Elektromotor-Unterstützung. Umweltfreundliche Mini-Motoren, modernste Fahrradtechnik und eine optimale Infrastruktur machen das Radeln zwischen Winterberg, Willingen, Brilon, Hallenberg, Medebach und Diemelsee zu einem Erlebnis. Antriebskraft verleiht ein wiederaufladbarer Akku. Automatisch setzt die Unterstützung bei jedem Tritt in die Pedale ein.

Die Fahrt mit dem E-Bike stellt ein ganz besonderes Erlebnis dar und ermöglicht es auch älteren oder nicht (mehr) so sportlichen Menschen das bergige Sauerland ohne großen Kraftaufwand zu erfahren. Aber auch für den sportlichen Biker ist die Fahrt mit dem E-Bike eine spannende Abwechslung und pures Vergnügen. Umweltfreundliche, äußerst leise Mini-Motoren unterstützen den Radler bei jedem Tritt in die Pedale, so dass er seinen Aktionsradius erheblich erweitern kann und auch schwierige Anstiege ohne Probleme meistert.

In Zusammenarbeit mit der **Deutschen Sporthochschule Köln** ist zwischen Hallenberg, Medebach, Winterberg, Brilon, Willingen und Diemelsee ein **Netzwerk aus Verleih- und Akkuladestationen** entstanden. Außerdem wurden spezielle Touren auf vorhandenen Radwegen ausgearbeitet, die auf die Leistung und Reichweite der E-Bikes abgestimmt sind und die die Orte und attraktive Sehenswürdigkeiten miteinander vernetzen. Die mittlerweile Tourenvorschläge findet man unter www.sauerland.com (super Service zum Ausdrucken, sogar mit Detailkarten) und erhält man bei den Verleihstationen.

Sollten den Akkus unterwegs der „Saft ausgehen“, können Sie an den speziell eingerichteten Akkuwechselstationen kostenlos den leeren Akku gegen einen vollen austauschen, weshalb in der ganzen Region mit einem Akku-Modell gearbeitet wird. Oder aber Sie können den Akku an einer Steckdose aufladen, und die kleine Pause für ein kühles Getränk und leckere Gerichte aus der regionalen Küche nutzen. Wer ein Rad ausleiht, bekommt einen Wechselakku (ca. 4 kg) oder ein handliches Ladegerät mit. Wenn man ein Rad ausleihen möchte, sollte man dies zuvor telefonisch reservieren.

E-BIKE-VERLEIHSTATIONEN IM SAUERLAND

An den folgenden **17 Stationen** können Sie sich bequem ein E-Bike ausleihen:

1. Arnsberg
2. Attendorn
3. Brilon
4. Eslohe
5. Finnentrop
6. Hallenberg
7. Lennestadt
8. Schmallenberg
9. Marsberg
10. Medebach
11. Meschede
12. Olpe
13. Olsberg
14. Rüthen
15. Sundern
16. Willingen
17. Winterberg

Die **Preise** sind einheitlich: 1 Tag: 25 €/Pers., Ab 3 Tagen: 20 €/Pers., Halber Tag (ab bzw. bis 12 Uhr): 15 €/Pers., Schnupperstunde: 5 €

E-BIKE-PAUSCHALEN IM SAUERLAND: (1) Halber Aufwand - doppeltes Vergnügen

Rad fahren wie Sie wollen – das bietet das Feriengebiet Brilon. Neben den Strecken der Bike Arena Sauerland bietet Brilon, die Stadt des Waldes im Sauerland, auch für Tourenradler eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Zum Beispiel den 65 km langen Almeradweg von Brilon nach Paderborn oder die flache Route das Möhnetal hinunter bis zum Möhnesee. Mit dem E-Bike stoßen Sie in neue Erlebnisdimensionen vor und genießen (fast) ohne Anstrengung die Fahrt durch Wälder, Wiesen und Felder.

- 3 ÜF, Zimmer m. DU/Bad/WC (Kat. Hotel)
- 2 x Lunchpaket für die Tour
- 2 Tage E-Bike-Nutzung
- E-Bike-Übersichtskarte
- inklusive SauerlandCard

Preise pro Person: im DZ: 155,- €, EZ-Zuschlag p. Person/Nacht: 6,- €, Verlängerungsnacht 46,50 €

Information und Buchung: BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH

Tel.: 0 29 61/96 99 0, Fax: 02961/96 99 96, bwt@brilon.de

(2) Mit Rückenwind durch die Ferienwelt Winterberg

Mit einem Lächeln auf den Lippen entspannt jeden Berg hinauffahren! Zwei Tage lang erkunden Sie die Ferienwelt Winterberg auf dem E-Bike.

Ausgerüstet mit Helm und Kartenmaterial sind Sie sicher unterwegs. Außerdem gibt es für Sie die WinterbergCard PLUS, mit der Sie zahlreiche Freizeiteinrichtungen in der Ferienwelt Winterberg und darüber hinaus kostenlos nutzen können.

- 3 x Übernachtung mit Frühstück im DZ

- E-Bike für 2 Tage, inkl. Helm und Einweisung
- Kartenmaterial für Ihre Radtouren
- 2 x Lunchpaket für Ihre Radtouren
- WinterbergCard PLUS zur kostenfreien Nutzung vieler Freizeitangebote
- Ihre persönliche SauerlandCard zur kostenlosen Nutzung der Busse

Preis pro Person ab 190,- € im Doppelzimmer buchbar Mai bis September

Information und Buchung: Tourist Information Winterberg

Tel.: 0 29 81/9 25 00, Fax: 0 29 81/92 50 24, info@winterberg.de

MÜNSTERLAND

MIT EINGEBAUTEM RÜCKENWIND DURCH DIE RADREGION MÜNSTERLAND

Dank seiner größtenteils flachen Parklandschaft bietet die Radregion Münsterland auch für gemütliche Radfahrer ausgezeichnete Streckenangebote. **4.500 km ausgeschilderte Radwege** individuell mit dem Rad erkunden, auf attraktiven Themenrouten radfahren, die schönsten Sehenswürdigkeiten per Rad entdecken - das ist die Radregion Münsterland. Die Radwege führen Sie durch die schöne Landschaft des Münsterlandes bis in die Ortskerne der kleinen und großen Städte im Münsterland. Dabei ist die Wegführung zumeist eben, aber nie langweilig. Und in den Baumbergen und im Tecklenburger Land finden Radfahrer dann auch hügelige Radwege mit wunderbaren Aussichtspunkten. Abgesehen von den letztgenannten ist das Münsterland eine weitgehend flache Region, aber je nach Kondition und Länge der Strecke oder bei leichtem Gegenwind, kann einem auch einmal die Puste ausgehen. Wer noch kein eigenes Elektrorad besitzt, aber gerne einmal ausprobieren möchte ist im Münsterland ebenfalls richtig. In vielen Orten können E-Bikes für Tagestouren oder längere Urlaubsreisen **gemietet** werden. In vielen Orten des Münsterlandes befinden sich **Aufladestationen** für die elektrisch betriebenen Räder, die zumeist kostenlos genutzt werden können. Viele liegen in der Nähe Gastronomiebetrieben, so dass Sie gemütlich eine Pause einlegen und sich mit Leckereien aus dem Münsterland stärken können, während der

Akku Ihres Rads auflädt. Alternativ kann man natürlich auch die **Steckdose eines Cafés** nutzen. Beim Münsterland e.V. / Tourismus kann man sich informieren, wo es bereits Leihräder bzw. Ladestationen gibt: Kostenlose Info- und Buchungshotline: 0800 / 93 92 919. Die Nachfrage ist groß.

Ladeservice

E-Bike Initiativen Das Netz der Ladestationen für E-Bikes wird im Münsterland immer dichter. Doch wer ist der Anbieter und kümmert sich um den Service? Hier finden Sie nähere Informationen zu ausgewählten Initiativen. So wird die Radtour mit dem Elektrofahrrad im Münsterland ein sorgenfreies Vergnügen.

EVA - EVA steht für Electric Vehicle Association. Wo dieses Zeichen zu finden ist, können Radfahrer kostenlos die Akkus ihrer E-Bikes und Pedelecs aufladen. In Lüdinghausen und Senden bieten zahlreiche Gaststätten, Einzelhändler und weitere Einrichtungen diesen kostenfreien Service an. Während der Ladezeit füllen Sie die eigenen Akkus in Gastronomie und Einzelhandel oder nutzen die Zeit für einen Bummel durch die Stadt oder für eine Sightseeing Tour.

Akkurad -Tankstellen - Auftanken und Erholen - Westmünsterland à la carte heißt die Initiative aus dem Kreis Borken, zu der sich zahlreiche Hotels und Restaurants zusammengeschlossen haben. Diese Betriebe bieten Ihren Gästen einen besonderen Service - die Akkurad-Tankstellen. Hier können Sie kostenlos den Akku Ihres E-Bikes oder Pedelecs aufladen, während Sie die kulinarischen Besonderheiten der Region genießen.

Auflade-Service Baumberge - Auch in den fünf Baumbergegemeinden Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl bieten Hotels, Gastronomiebetriebe und weitere Dienstleister einen kostenlosen Auflade-Service für E-Biker an. Immer, wenn Sie das neben stehende Logo sehen, wissen Sie, dass Sie als E-Biker gut aufgehoben sind. Nutzen Sie die Pause, während der Akku Ihres Rades auflädt, um zu shoppen oder sich den kulinarischen Genüssen der Region hinzugeben.

eMobility-Card Emsdetten - In Emsdetten können Sie für 5,- € die eMobility-Card der Stadtwerke Emsdetten erwerben. Damit können Sie 20 mal eine Stunde den Akku Ihres E-Bike oder Pedelecs an neun Stationen in und um Emsdetten aufladen. Die Karte ist erhältlich bei der Stadtwerke Emsdetten GmbH, Moorbrückenstr. 30, 48281 Emsdetten.

100 Schlösser Route

Sie ist die Königin unter den deutschen Radrouten! Auf einer Länge von rund 960 km bewegt sich die 100 Schlösser Route durch das Münsterland. Dabei verbindet sie die mehr als 100 Wasserschlösser, Burgen, Herrensitze und Gräftenhöfe in der Region miteinander. Zu den Schätzen des Münsterlandes Abseits der verkehrsreichen Straßen führt die 100 Schlösser Route durch die grüne Parklandschaft des Münsterlandes. Wiesen, Weiden und Wallhecken bestimmen das Bild dieser eher flachen Landschaft. Mittendrin liegen die wahren Schätze des Münsterlandes: (Wasser-)Schlösser und Burgen mit ihren imposanten Schlossgärten und Parkanlagen künden von ehemals hochherrschaftlichen Zeiten. Eine Radtour auf der 100 Schlösser Route ist immer auch eine Zeitreise durch die Geschichte der Baukultur im Münsterland. Jede Epoche hat hier ihre Spuren hinterlassen.

Ein Radweg - **4 Rundkurse**: Der Nordkurs führt von der ebenen Landschaft rund um Münster und dem nördlichen Münsterland bis in das Tecklenburger Land. Der Ostkurs führt von Münster bis in das Tal der Lippe. Der Westkurs führt durch die ebene und weite Landschaft des westlichen Münsterlandes. **Der Südkurs** zeigt eindrucksvoll Zeugnisse großer Baukunst. Hier stehen großartige historische Bauwerke häufig nur wenige Kilometer voneinander entfernt und machen die Radtour zu einer echten Erlebnistour. Hier liegt auch **Schloss Nordkirchen** gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen im Münsterland und ist ein eindrucksvolles Beispiel großer Baukunst. Imposant liegt das Schloss Nordkirchen inmitten einer weitläufigen Parklandschaft. Wunderschöne Spazierwege führen durch das Gelände und enden am Schloss, dessen Innenhof jederzeit frei zugänglich ist.

NIEDERRHEIN

Auch die Region Niederrhein bietet exzellent ausgebaute Radwege ohne nennenswerte Steigungen. Dennoch setzen hier ebenfalls mehr und mehr Radler auf E-Bikes, um längere Touren machen oder ihre Kräfte etwas besser einteilen zu können.

Die „3-Flüsse-Route“ führt über 143 km entlang reizvoller Flusslandschaften an Lippe, Issel und Niederrhein, sowie durch kleine Dörfer und Städtchen, die das rheinisch-westfälische Landschaftsbild prägen. Museen, Herrnsitze und reizende Bauerncafés laden zu einem Besuch ein. Entlang der Route ermöglichen zahlreiche (aktuell 17) E-Bike-Ladestationen das Aufladen Ihres Elektrorades. <http://www.niederrhein-tourismus.de/1103/3FluesseRoute.html>

BERGISCHES LAND

NEUE BROSCHÜRE INFORMIERT ÜBER RADTOUREN IM BERGISCHEN LAND

25.10.2010 In einer neuen Broschüre hat die Naturarena Bergisches Land GmbH Touren und Tipps zum Radfahren im Bergischen Land zusammengestellt. Unter dem Titel "berg.etappen" werden insgesamt 14 zwischen 13 und 80 Kilometer lange Routen beschrieben. Zehn davon sind auch für sportliche Familien geeignet, hinzu kommen jeweils zwei Touren speziell für Mountainbiker und Rennradfahrer. Alle Touren werden durch eine kleine Orientierungskarte, ein Höhenprofil sowie Einkehrtipps und Sehenswürdigkeiten ergänzt. Zusätzlich liefert die Broschüre weitere Informationen rund um das Thema Radfahren im Bergischen Land, etwa zu geführten Radtouren, Fahrradverleih oder E-Bike-Stationen.

Die kostenlose Broschüre ist ab sofort telefonisch unter 02266/463377 erhältlich. Alle Inhalte, eine Orientierungskarte sowie die GPS-Daten stehen im Netz auch zum Download bereit.

www.naturarena.de

Verleihstationen im Bergischen Land:

Radsport Nagels E-Bike Shop

Bahnhofstraße 4

51709 Marienheide

Tel: 02264 - 40 480 40

www.radsport-nagel.de

Radsport Peterno

Schwarzenbachstraße 5

51789 Lindlar

Tel: 02266 - 2602

www.peterno.de

Radsport Hasberg

Hochstraße 12

51688 Wipperfürth

Tel: 02267 - 1571

Campana e.K.

Industriestr. 53

51399 Burscheid

Tel: 02174 - 61240

Ladestationen im Bergischen Land:

Strandcafé Kürten

Hückeswagen

www.strandcafe-kuerten.de

Gasthaus Wigger

Wipperfürth

www.gasthaus-wigger.de

Landgasthof Tönnies

Wipperfürth

www.landgasthaus-toennes.de

Haus Koppelberg

Wipperfürth

www.hotel-koppelberg.de

Strandhaus

Marienheide-Müllenbach

www.strandhaus-muellenbach.de

Radsport Nagels E Bike Shop

Marienheide

www.radsport-nagel.de

ERSTE E-BIKE-STATION IM RHEINLAND ERÖFFNET

06.05.2009 Im oberbergischen Much hat nun - so Much Marketing - die erste Verleihstation für E-Bikes im Rheinland eröffnet. Mit der E-Bike-Station möchte die Gemeinde Much ihren Ruf als Gesundheitsdestination unterstreichen. Die maximale Reichweite des Akkus beträgt im Bergischen Land - je nach Trainingszustand des Radfahrers und Anzahl der Steigungen - zwischen 30 und 50 Kilometern. Das Ausleihen ist telefonisch beim Lindner Sport- und Aktiv-Hotel Kranichhöhe unter 02245/608-0 möglich; eine zweistündige Radtour kostet 8 Euro pro Person. Wer das E-Bike einen ganzen Tag lang ausleihen möchte, zahlt 19,50 Euro. Weitere Infos gibt's beim Tourismusbüro der Gemeinde Much unter der Rufnummer 02245/610888.

www.muchtourismus.de

E-BIKE VERLEIH IN SIEGBURG - RADELN OHNE ANSTRENGUNG

Eine flotte Radtour durch das malerische Siegtal, ein Ausflug zum Rhein bis nach Bonn oder der Genuss einer bergischen Kaffeetafel auf einem der gastfreundlichen Bauernhöfe im Bergischen Land – das ermöglicht eine Tour mit dem E-Bike ohne großen Kraftaufwand. Die malerische Gegend rund um Siegburg ohne große Schweißausbrüche bei Steigungen genießen, das ermöglicht künftig die gemeinsame Premium-Verleihstation für E-Bikes der Tourist Information Siegburg und des Kranz Parkhotel.

Als Premium-Verleihstation werden die Tourist Information Siegburg und das Kranz Parkhotel zur zentralen Anlaufstelle für diesen stark wachsenden Kundenkreis. Hier gibt es auch Tourenvorschläge und Informationen über Ladestationen in der Umgebung.

Fakten zur Verleihstation:

Partner für die Bereitstellung der Räder, technische Unterstützung und Produktion von Werbemitteln ist Fahrrad XXL Feld.

Darüber hinaus gewährleistet Fahrrad XXL Feld einen Rund-um-die-Uhr-Pannenservice.

Kranz Parkhotel und Tourist Information haben einen gemeinsamen Pool von 4 E-Bikes zur Verfügung.

Der Verleihpreis beträgt 29,- Euro pro Rad und Tag

Für größere Gruppen kann Fahrrad XXL Feld innerhalb von 24 Stunden eine entsprechende Anzahl weiterer Räder anliefern.

Verleihstationen:

Tourist Information Siegburg Tel.: 02241/969 85 33, Fax: 02241/969 85 31

tourismus@siegburg.de

Kranz Parkhotel Siegburg Tel.: 02241/54 70, Fax: 02241/54 74 44, info@kranzparkhotel.de

Quelle: Tourismus NRW e.V.

Stand 7/2011